



Biografiearbeit in der Kinder- und Jugendhilfe und im Pflegekinderwesen

Dozentin: Sylvia Delleman

*"Nur, wer seine Wurzeln kennt, kann wachsen."
(Anselm Grün)*

Die Biografiearbeit ermöglicht Kindern, Jugendlichen und Familien Vergangenes zu betrachten und zu bewahren, sowie Gegenwärtiges zu festigen und zur Sprache zu bringen. Für die Zukunft ermöglicht die Biografiearbeit wichtige Identitäts-, Lebens- & Orientierungsanker. Gerade für Kinder und Jugendliche, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können, ist es bzgl. ihrer Identitätsfindung oft ein großes Anliegen zu wissen, wer sie sind, woher sie kommen und was sie als Person in der Gesellschaft ausmacht.

Die Biografiearbeit baut eine Brücke zwischen allen Beteiligten: den jungen Menschen, den leiblichen Eltern, den Pflegeeltern und/oder den Betreuer*innen, sowie weiteren beteiligten Fachkräften. Sie holt alle mit ins Boot und trägt zu gelingenden Hilfen bei. Für Kinder und Jugendliche stellt die Biografiearbeit eine Verbindung her, das persönliche "Das BiN iCH" zu entdecken und darzustellen. Im Kinder- und Jugendalter lässt sich die Biografiearbeit mit altersentsprechender Methodenauswahl vielfältig, kreativ und spielerisch einsetzen.

Ziel der Biografiearbeit ist, die Kinder und Jugendlichen in ihrer individuellen Lebenswelt zu festigen und mit dieser in Einklang zu bringen. So haben sie die Möglichkeit, ihre eigenen Ressourcen zu erkennen, wahrzunehmen und zu stärken. Dementsprechend ist die Vermittlung von methodischen Ansätzen der Biografiearbeit für die jungen Menschen bzw. in der Kinder- und Jugendhilfe enorm wichtig. Diese bedeutsamen Ansätze der Biografiearbeit lernen Sie in diesem Seminar/Workshop kennen.

Termine: 14.05.2022
Zeit: 1 Tag (9:00 17:00)
Ort: Online-Seminar
TN-Anzahl: 10 – 16
Zielgruppe: MA aus Jugendämtern, Kinder- u. Jugendhilfe, Pflegekinderwesen
Gebühr: 195,-
Anmeldung: bis 10 Tage vor Seminarbeginn (Zahlungseingang)